

Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Kooperative Gesamtschule

Göttingen



Fachbereich Gesellschaft Politik-Wirtschaft

Schulinterner Stoffverteilungsplan

für den 8. Jahrgang (schulzweigübergreifend) und
den 9. - 11. Jahrgang des Gymnasialzweiges

Vorwort:

Grundlage des schulinternen Stoffverteilungsplans der GSG für die Jahrgänge 8-11 sind die verbindlich zu unterrichtenden Themen und Inhalte des Kerncurriculums. Sie werden nachfolgend **fett** und *kursiv* gedruckt und damit hervorgehoben.

Die im Kerncurriculum ausgewiesenen Kompetenzen sind ebenfalls verbindlich.

Der Unterricht ist so anzulegen, dass sich durch die Auswahl geeigneter Aufgaben die erwarteten Kompetenzen entwickeln können. Zugleich bedürfen die Inhalte der didaktisch - methodischen Realisierung, die unterschiedlich ausgestaltet werden kann. Die durch das Kerncurriculum ausgewiesenen Inhalte sollen zu einem verbindlichen Wissenstand im Fach Politik-Wirtschaft am Ende des 11. Schuljahrgangs führen (Kerncurriculum, S. 16).

Erwartete Kompetenzen im Fach Politik - Wirtschaft:

Kompetenzen im Fach Politik-Wirtschaft		
Kompetenzbereich	Politik	Wirtschaft
Fachwissen: Sach- und Analysekompetenz Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein strukturiertes politisches und ökonomisches Orientierungswissen, welches ihnen das Analysieren und Beurteilen politischer und ökonomischer Sachverhalte und Entscheidungen ermöglicht.	Kompetenz 1: Die Schülerinnen und Schüler erfassen Politik als Gestaltungsaufgabe und Handlungsprogramm: die inhaltlich-normative Dimension von Politik.	Kompetenz 1: Die Schülerinnen und Schüler denken in den Kategorien der ökonomischen Verhaltenstheorie: Wietreffen Menschen wirtschaftliche Entscheidungen?
	Kompetenz 2: Die Schülerinnen und Schüler erfassen Politik als Willensbildungs- und Entscheidungsprozess: die prozessuale Dimension von Politik.	Kompetenz 2: Die Schülerinnen und Schüler denken in Kreislaufzusammenhängen: Wie wirken Menschen wirtschaftlich zusammen?
	Kompetenz 3: Die Schülerinnen und Schüler erfassen Politik als Institutionen- und Regelsystem: die institutionell-formale Dimension von Politik.	Kompetenz 3: Die Schülerinnen und Schüler denken in Ordnungszusammenhängen: Wie schaffen Menschen sich ökonomische Ordnungen?
Erkenntnisgewinnung: Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler analysieren politische und wirtschaftliche Phänomene mit Hilfe fachspezifischer Methoden und wenden fachspezifische Arbeitstechniken an.	Kompetenz 4: Die Schülerinnen und Schüler analysieren politische und wirtschaftliche Phänomene mit Hilfe fachspezifischer Methoden.	
	Kompetenz 5: Die Schülerinnen und Schüler wenden Arbeitstechniken zur methodischen Erschließung politischer und wirtschaftlicher Sachverhalte an.	
Bewertung: Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler bewerten politische und ökonomische Handlungen und Sachverhalte und reflektieren Wege des Erkennens und Urteilens.	Kompetenz 6: Die Schülerinnen und Schüler bewerten politische und wirtschaftliche Handlungen und Sachverhalte mit Hilfe politischer und ökonomischer Kategorien und Wertorientierungen.	
	Kompetenz 7: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und bewerten Wege politischen und ökonomischen Erkennens und Urteilens.	

Themen und Inhalte des Faches Politik-Wirtschaft

8. Jahrgang (schulzweigübergreifend) - 1-stündig
Lehrbuch: „Mensch und Politik, Ausgabe G 8“

Thema	Inhalte	Kapitel und Abschnitte im Arbeitsbuch	Methoden
Was ist Politik?	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenleben organisieren und gestalten 	Die Aufgabe der Politik (S. 8 – 13)	Mind-Mapping Rollenspiel (S. 84)
Leben in der Familie	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmung - Bedeutung - Familie früher und heute - Rollenverteilung - Regelung von Konflikten 	Leben in der Familie (S. 42 – 55)	Bildbeschreibung (S. 63) Rollenspiel (S. 84) Karikatur (S. 41)
Der Jugendliche im Wirtschafts- geschehen und seine Rechtsstellung in der Rechtsordnung	<p><i>Entscheidungen jugendlicher Konsumenten in Bezug auf ökonomische Kategorien (Bedürfnisse, Güter, Knappheit, ökonomisches Prinzip, Alternativenkosten)</i></p> <p><i>Einflussfaktoren auf das jugendliche Konsumverhalten (Verkaufsstrategien, Bezugsgruppen)</i></p>	<p>Wirtschaft – Was ist das? (S. 98 – 99) Mit dem Geld auskommen (S. 102 – 105) Jugendliche in der Konsumgemeinschaft Familie (S. 116/117)</p> <p>Jugendliche in der Wirtschaft (S. 110 – 115, S. 118/119).</p>	<p>Umgang mit Statistiken und Graphiken</p> <p>Umgang mit Handys (S. 115)</p>

	<p><i>Orientierung auf Märkten (Funktion von Märkten und Preisen, Preisvergleiche, Verbraucherberatung)</i></p> <p><i>Stationen auf dem Weg zur Mündigkeit (Rechts-, Geschäfts-, Deliktfähigkeit, Strafmündigkeit)</i></p> <p><i>Funktionen des Rechts und Organe der Rechtsprechung (Organisation und Aufgaben der ordentlichen Gerichtsbarkeit, Unterschied zwischen Zivil- und Strafprozess), Gewaltmonopol des Staates</i></p>	<p>Kaufen und Verkaufen (S. 130 – 137) Vom Nutzen des Geldes – Auch Geld musste erfunden werden (S. 140 – 143) Regeln setzen und sichern: der Staat (S. 148 – 151)</p> <p>Jugendgerichtsgesetz (S.82/83) Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen (S. 90 – 95)</p> <p>Auf dem Weg zur Mündigkeit (S.76 - 89) Regeln des Zivilprozesses (S. 95)</p>	<p>Bildbeschreibung (S. 63) Fließdiagramm</p> <p>Interpretation von Gesetzestexten</p> <p>Besucheiner Gerichtsverhandlung (S. 88)</p>
--	---	---	---

Themen und Inhalte des Fachs Politik-Wirtschaft

9. Jahrgang - 1-stündig

Lehrbuch: „Mensch und Politik, Ausgabe G 8“

Thema	Inhalte	Kapitel und Abschnitte im Arbeitsbuch	Methoden
Politik im Nahbereich	<p><i>Aufgaben der Kommunen und ihre Stellung im Gesamtstaat</i></p> <p><i>Das Zusammenwirken der Organe der kommunalen Selbstverwaltung (Rat, Bürgermeister, Verwaltungsausschuss, Verwaltung)</i></p> <p><i>Formen der politischen Beteiligung (Wahlen, Bürgerbegehren und -entscheid, Bürgerinitiativen, ehrenamtliches Engagement)</i></p> <p><i>Kommunale Finanzen und kommunale Haushaltspolitik</i></p> <p><i>Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der SchülerInnen und Schüler in der Schule</i></p>	<p>Aufgaben und Haushalt der Gemeinden (S. 14 – 21)</p> <p>Entscheidungsprozess in der Gemeinde (S. 26 – 28)</p> <p>Streit um den Bau einer Umgehungsstraße (S. 32 – 35)</p> <p>Aktivitäten bereichern das Gemeindeleben (S. 24 – 25)</p> <p>Wahl von Rat und Bürgermeister (S. 29)</p> <p>Jugendliche mischen sich in die Politik ein (S. 30 – 31)</p> <p>Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde (S. 20 – 23)</p> <p>Demokratie in der Schule? (S. 36 – 41)</p>	<p>Rathauserkundungen (S. 19)</p> <p>Plenspiel</p> <p>Auswertung von Diagrammen</p> <p>Auswertung von Gesetzestexten Karikaturen (S. 41)</p>
Medien als Vermittler von Politik	Der Rolle unterschiedlicher Medien bei der Vermittlung von Politik	Medien als Vermittler von Politik (S. 56 – 67)	Bildbeschreibung (S. 63)

<p>Suchtgefährdungen (fakultativ)</p>	<p>Zigaretten und Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen</p>	<p>„Es geht auch ohne“ (S. 68 – 75)</p>	<p>Analyse von Werbeanzeigen (S. 72)</p>
<p>Wirtschaftliches Handeln in Haushalt und Betrieb</p>	<p><i>Einkommensquellen und Einkommensverwendung (Arbeits-, Vermögens-, Übertragungseinkommen, Auskommen mit dem Einkommen)</i></p> <p><i>Bedeutung von Arbeit (Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitslosigkeit) und von Arbeitsteilung (betriebliche, zwischenbetriebliche Arbeitsteilung)</i></p> <p><i>Aufgaben von Unternehmen und betrieblichen Grundfunktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz)</i></p> <p><i>Haushalt und Unternehmen im ein-fachen Wirtschaftskreislauf</i></p>	<p>Wirtschaften muss man können (S. 100 – 103) Kann ein Haushalt pleite gehen? (S. 106 – 109) Armut und Reichtum – Nicht alle können mitmachen (S. 120 – 121)</p> <p>Mit dem Geld auskommen (S. 106 – 107) Güter und Dienstleistungen – Wie entstehen sie? (S. 124 – 129)</p> <p>Ein moderner Handwerksbetrieb S. 124 – 127</p> <p>Wirtschaftskreislauf: Geld und Güter in Bewegung (S. 146 – 147)</p>	<p>Umgang mit Statistiken Expertengespräch (S. 109)</p> <p>Fließdiagramm Strukturskizze</p> <p>Auswertung von Grafiken</p>

Themen und Inhalte des Fachs Politik-Wirtschaft

10. Jahrgang - 2-stündig

Lehrbuch: „Mensch und Politik, Ausgabe G 9/10“

Thema	Inhalte	Kapitel und Abschnitte im Arbeitsbuch	Methoden
<p><i>Das Unternehmen als wirtschaftliches und soziales Aktionszentrum</i></p>	<p>Unternehmensziele (Gewinnorientierung, Bedarfsdeckung und Unternehmensformen)</p> <p><i>Organisation und Leitung des Unternehmens</i></p> <p><i>Betriebliche Arbeitsbeziehungen (Arbeitsvertrag, Personaleinstellung, Kündigung, Mitbestimmung)</i></p> <p><i>Der Konflikt um Lohn und Leistung: Tarifautonomie und Tarifpolitik</i></p>	<p>Entstehen und Vergehen von Unternehmen (S. 10 – 17)</p> <p>Unternehmenslandschaft in Deutschland (S. 18 – 23)</p> <p>Das Funktionieren eines Unternehmens (S. 24 – 35)</p> <p>Zusammenarbeiten und Zusammenleben im Betrieb (S. 36 - 41)</p> <p>Der Gegensatz von Kapital und Arbeit (S. 42 – 53)</p>	<p>Rollenspiel</p> <p>Simulation</p> <p>Mind Mapping</p>
<p><i>Der politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozess in der Bundesrepublik Deutschland</i></p>	<p><i>Prinzipien der freiheitlichen Demokratie im Grundgesetz (Grundrechte, repräsentative Demokratie, Rechts- und Sozialstaat, Gewaltenteilung, Föderalismus)</i></p> <p><i>Aufgaben der Parteien</i></p> <p><i>Unterschied zwischen Verhältnis- und Mehrheitswahl</i></p>	<p>Die Prinzipien der freiheitlichen Demokratie (S. 54 – 75)</p> <p>Die Aufgabe der Verfassungsorgane (S. 76 – 99)</p> <p>Aufgaben und Einfluss der Medien in der Demokratie (S. 100 – 109)</p> <p>Wahlen und Parteien (S. 112 – 135)</p>	<p>Internet-Recherche</p> <p>Zeitungsvergleich</p>

<p>Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft</p>	<p><i>Die Verfassungsorgane im Prozess der Gesetzgebung</i></p> <p><i>Aufgaben und Einfluss der Medien in der Demokratie</i></p>		
<p>Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft</p>	<p><i>Der Staat im erweiterten Wirtschaftskreislauf (Haushalt, Unternehmen, Staat, Ausland, Vermögensänderungskonto)</i></p> <p><i>Prinzipien und Elemente der sozialen Marktwirtschaft (Eigentumsverfassung, Lenkungs-system, Sozialstaatsprinzip, Preisbildung)</i></p> <p><i>Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft</i></p> <p><i>Die Rolle der Interessenverbände im politischen Prozess</i></p>	<p>Der Staat – Schaltstelle im erweiterten Wirtschaftskreislauf (S. 162 – 165)</p> <p>Grundzüge der marktwirtschaftlichen Ordnung (S. 156 – 161)</p> <p>Markt oder Staat? Wirtschaftspolitische Rezepte (S. 146 – 155)</p> <p>Die Rolle der Interessenverbände im politischen Prozess (S. 64 – 65)</p>	<p>Umgang mit Statistiken</p>
<p>Gefahren für den Frieden</p>	<p>Die Jagd nach Rohstoffen</p> <p>Krisenherd Naher Osten</p>	<p>Konflikte um Rohstoffe, Wasser und Land (S. 262 – 273)</p> <p>Krisenherd Nahost – wie sich Konflikte ballen (S. 274 – 285)</p>	<p>Simulation</p> <p>Einordnung und Bewertung des Nahost-Konflikts</p>

Themen und Inhalte des Fachs Politik-Wirtschaft
 11. Jahrgang - 2-stündig
 Lehrbuch: „Mensch und Politik, Ausgabe G 9/10“

Thema	Inhalte	Kapitel und Abschnitte im Arbeitsbuch	Methoden
<p>Arbeit und Strukturwandel Sozialer und wirtschaftlicher Wandel</p>	<p><i>Die demographische Entwicklung und ihre Folgen (Familie und ihre Erziehungsfunktion, Verhältnis der Generationen, Sozialversicherungssystem, Beschäftigung)</i></p> <p><i>Wirtschaftlicher Strukturwandel und seine Auswirkungen auf das Beschäftigungssystem</i></p> <p><i>Herausforderungen für die Berufs- und Studienwahl</i></p>	<p>Die Produktionsweise verändert sich (S.184 – 193)</p> <p>Die Bedeutung von Arbeitslosigkeit (S. 138 – 145)</p> <p>Der Sozialstaat in Gefahr (S. 168 – 181)</p> <p>Veränderte Anforderungen in der Arbeitswelt (S.194 – 205)</p>	<p>Sammlung und Auswertung von Stellenanzeigen</p>
<p>Politik und Wirtschaft in der Europäischen Union</p>	<p><i>Stationen des politischen und ökonomischen Integrationsprozesses (politische und wirtschaftliche Motive, Integrationsstufen, Entwicklungsperspektiven)</i></p> <p><i>Politische Institutionen und politischer Prozess (Gesetzgebung, nationale und europäische Zuständigkeiten)</i></p> <p><i>Migration und soziale Integration</i></p>	<p>Der Wandel Europas zur Europäischen Union (S. 218 – 223)</p> <p>Die Zusammenarbeit der Organe in der EU (S. 224 – 231)</p> <p>Wirtschaft und Währung in der EU (S. 232 – 235)</p> <p>Die gemeinsame Außenpolitik (S.236–239)</p> <p>Magnet Europa – Ansturm auf das „Paradies“ (S. 206 – 215)</p>	<p>Lernen an Stationen</p> <p>Umgang mit politischen Karten</p> <p>Staaten-Profil-Recherche</p>